

WIR

in Tullnerbach



03/2025

Energiegemeinschaft

So senken wir die Strompreise

SEITE 2

Erinnerung und Freiheit

Frieden beginnt in kleinen Gesten

SEITE 7



FROHE WEIHNACHTEN
UND GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR

Energiegemeinschaft Tullnerbach

SPÖ Tullnerbach unterstützt Schritte zur Senkung der Stromkosten



Thomas Waismaier
Geschäftsführender Gemeinderat
0676 / 517 90 96
thomas.waismaier@noe.spoe.at

Kernprojekt der Gemeinderatssitzung im September war der Beschluss zur Gründung einer gemeinnützigen Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft (EEG).

Die Energiegenossenschaft Tullnerbach wurde in Folge am 7. Oktober offiziell gegründet und setzt damit ein klares Signal für regionale und nachhaltige Energieversorgung.

Die Genossenschaft verfolgt das Ziel, Strom regional zu erzeugen und direkt in Tullnerbach zu nutzen. Damit sollen Kosten gesenkt, Umwelt und Klima geschützt sowie die lokale Gemeinschaft gestärkt werden. Mitmachen können alle Haushalte, unabhängig davon, ob eine

eigene Photovoltaikanlage vorhanden ist.

Informationsangebote für Privathaushalte sind für Ende Februar bis März 2026 vorgesehen, gefolgt von der Aufnahme weiterer privater Mitglieder im März und April 2026. Terminänderungen sind noch möglich. Tullnerbach betritt hier Neuland.



In aller Kürze: Aus dem Gemeinderat

Die letzte Sitzung des Gemeinderats fand am 30. September 2025 statt. Dabei wurden mehrere wichtige Beschlüsse für unsere Gemeinde gefasst.

Nachtragsvoranschlag 2025

Der Gemeinderat hat mehrheitlich einen Nachtragsvoranschlag für das Kalenderjahr 2025 beschlossen. Der Schuldenstand zum Jahresende beträgt voraussichtlich € 5.066.300.

Mobilfunkpakt NÖ

Die Gemeinde ist dem Mobilfunkpakt NÖ beigetreten, um

künftig Projekte im Bereich Mobilfunk frühzeitig, transparent und unter Einbindung der Bevölkerung abzuwickeln.

Förderung der FF Tullnerbach

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens erhielt die FF Tullnerbach eine Förderung in Höhe von € 10.000.



Förderung des Musikverein Tullnerbach

Der Musikverein Tullnerbach erhielt zu seinem 50-jährigen Bestehen eine Jugendförderung in Höhe von € 10.000.

Ehrungen

Mehrheitlich beschlossen wurde die Ehrung von ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderats.

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren mussten entsprechend den Empfehlungen des Landes angepasst werden.

Gesunde Gemeinde Tullnerbach

Gesundheitsförderung und Prävention tut allen gut

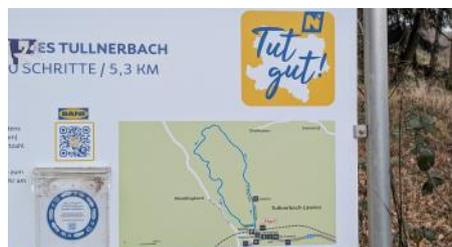


Dr. Christiane Kurz
Gemeinderätin

christiane.kurz@noe.spoe.at

Gleich kurz nach der diesjährigen Gemeinderatswahl wurde ich gefragt, ob ich nicht zum Vernetzen und Kennenlernen an einer Wanderung mit dem einladenden Titel „Wandern in den Frühling“ mitmachen möchte. Da ich eher als Wandermuffel gelte, war ich skeptisch. Doch der gelebte Austausch zwischen den Generationen und die Vernetzung mit bekannten und für mich neuen Gesichtern aus Tullnerbach und Umgebung haben mich eines Besseren belehrt. Wir spazierten eine klassische „Karl Ritter Weg- Runde“, die sich jedoch unter der Führung von Franz Stebegg alles andere als eintönig gestaltete und auch leicht zu meistern war (jeder hält sein eigenes Tempo).

Dadurch angestachelt nahm ich an den nächsten Wanderungen im Sommer und Herbst teil – letztere war besonders gut besucht (eine erweiterte Lawiesrunde mit Endstation Norbertinum inklusive Labestation mit Äpfeln). Über die Organisatoren und durch meine Tätigkeit im Ausschuss für Soziales kam ich zu weiteren großartigen Initiativen und Events der „Gesunden Gemeinde“: Erst kürzlich (20.11.) fand in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Wienerwald ein gut besuchter Vortrag zur Wiesenvielfalt in der Biosphärenpark-Gemeinde Tullnerbach statt. Die Wiesen sind wahre Schatzkammern der Artenvielfalt und gleichzeitig wertvolle Kulturlandschaft. Praktisch kann das im Vortrag erworbene Wissen im Frühling 2026 an Wiesen im Gemeindegebiet Tullnerbach umgesetzt werden – Termin dazu folgt.



Wem die „**Gesunde Gemeinde**“ im Allgemeinen nichts sagt: „Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich ist ein Programm der Initiative „Tut gut!“ und startete bereits 1995 mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu

unterstützen. Die Marktgemeinde Tullnerbach ist seit dem Jahr 2005 eine „Gesunde Gemeinde“. Ziel ist es, die gesundheitliche Eigenverantwortlichkeit und das Aktivsein der Bevölkerung zu stärken.

Apropos Aktivsein: Tullnerbach nahm dieses Jahr auch an der sogenannten „Gemeindechallenge“ teil.

Lediglich die „Spusu-Sport-App“ war herunterzuladen und man konnte nach einer Anmeldung der eigenen Gemeinde virtuell beitreten. Alle Gemeinden waren bereits vorab in der App hinterlegt und konnten mit wenigen Klicks ausgewählt werden. Ab Start der Challenge konnte jeder mithelfen, seine Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Einfach raus in die Natur und Minuten sammeln. Die Aktivität wird während des Trackens von der App erfasst und automatisch der eigenen Gemeinde zugeschrieben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Zwischenwertung in der App mitzuverfolgen. Tullnerbach war zwar noch nicht bei den ersten Gemeinden dabei, aber „Dabei sein ist alles“.

Als **Ausblick für das Jahr 2026** kann ich euch versprechen, dass sich schon Wanderungen und Aktivitäten im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ in der Pipeline befinden.

NEU MITTWOCH -10% FÜR ALLE **NEU**

HAARSCHNEIDER *Hans*

Hauptstraße 29 3013 Tullnerbach
Tel. 02233/52 135
www.haarschneider-hans.at

Di-Fr 8.30-18.00
Sa 8.00-13.00
Bitte voranmelden
Di Pensionistentag -10%

TAXI FAHRECKER 02233 / 53 283

Gasthaus Brentenmais

Pächterin: Barbara R. Brunbauer
3013 Pressbaum
Brentenmaissstraße 19
Tel.: 0650 89 00 919

Montag – Freitag 10:00 – 22:00
Samstag und Sonntag geschlossen

gasthaus.brentenmais@dialog-gruppe.at

gutbürgerliche Küche



KFZResch

Meisterwerkstatt für Auto und Motorrad



- Lack
- Reifen
- Werkstatt
- Motorrad
- Zubehör
- Verkauf

DIE MEISTERWERKSTATT FÜR ALLE MARKEN

KFZ Michael Resch Meisterwerkstatt GmbH www.kfzresch.at
Telefon +43 699 1426 7841 E-Mail werkstatt@kfzresch.at
Anschrift Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel




ELEKTRO-BARISITS GmbH

Behördlich konzessioniertes Elektronunternehmen

BERATUNG, PLANUNG & VERKAUF

**Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen**

Alarmanlagen der ABUS-Gruppe



3013 Tullnerbach, Hauptstraße 40
Tel.: 02233/52390, 0664/4455777
E-Mail: elektro.barisits@kpr.at

SoulHouse

Selbsteheilung durch die Kraft der Seele



Dr. Reinhard Fuchs
Eva Cornelia Kuntze

- Meditation
- Lichtübertragungen
- Tao Kalligrafie
- persönliches Coaching
- Online Gruppen

Im alten Forsthaus in Tullnerbach-Lawies

Aktuelle Termine und Kontakt:
www.soulhouse.wien

WIENERWALDHOF – DAS GRÜNE LIEGT SO NAH!



WIENERWALDHOF
SEMINAR · HOTEL · RESTAURANT

- SEMINARE BIS ZU CA. 120 PERSONEN
- FESTE FEIERN – ÜBERNACHTEN & HEIRATEN IM GRÜNEN
- TRADITIONELLE KÜCHE MIT REGIONALEN SCHMANKERLN
- WOHLFÜHLBEREICH MIT SAUNA & HALLENBAD
- WEINKELLER



HOTEL WIENERWALDHOF · FRANZ RIEGER GMBH
STROHZOGL 67, IRENTAL · A-3011 TULLNERBACH · TELEFON +43 (0)2233 53 107
INFO@WIENERWALDHOF.AT · WWW.WIENERWALDHOF.AT

[FACEBOOK.COM/WIENERWALDHOF.RIEGER](https://www.facebook.com/wienerwaldhof.rieger)

KONTRAST.at



Victor Braumandl
Jugendgemeinderat
victor.braumandl@noe.spoe.at

Jugendbeirat leistet wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde

Seit April 2025 gibt es aufgrund einer Initiative der SPÖ Tullnerbach in unserer Gemeinde einen Jugendbeirat, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammensetzt.

Es ist wichtig, dass Entscheidungen der Gemeinde, die junge Menschen betreffen, auch von diesen mitgestaltet werden können. Aus diesem Grund berät der Jugendbeirat die Organe der Gemeinde durch Stellungnahmen und Empfehlungen.

Der Jugendbeirat befasst sich auch mit Deinem Anliegen!

Anliegen, Vorschläge und Ideen können jederzeit an den Jugendbeirat geschickt werden:

jugendbeirat@tullnerbach.gv.at

oder per Post an den

Jugendbeirat der MG Tullnerbach,
Hauptstraße 47, 3013 Tullnerbach



SJ hat neuen Vertreter in Tullnerbach

Die **Sozialistische Jugend (SJ)** hat einen neuen Vertreter in Tullnerbach. Jugendgemeinderat Victor Braumandl hat Florian Kotrbelec zum Gespräch eingeladen.

Victor: Du bist sowohl in der Sozialistischen Jugend Niederösterreich aktiv als auch in Tullnerbach verwurzelt. Welche Erfahrungen aus deinem Alltag haben deinen politischen Zugang am stärksten geprägt?

Florian: Ich bin jetzt schon seit Dezember 2024 bei der SJ dabei. Ich habe viele großartige Menschen kennenlernen und Erfahrungen mit anderen Jugendlichen aus ganz Niederösterreich teilen können. Ich bin damals der SJ beigetreten, um aktiv unsere Region und unser Land sozial mitgestalten zu können.

Victor: Es gibt seit April 2025 in Tullnerbach einen Jugendbeirat. Wie beurteilst du die Arbeit des

Jugendbeirats? Ist das ein Konzept, das auch andere Gemeinden bräuchten?

Florian: Der Jugendbeirat in Tullnerbach ist etwas Besonderes, weil junge Menschen aus allen Gemeinderatsparteien an einem Tisch sitzen und über wichtige politische Fragen, die die Tullnerbacher Jugend betreffen, sprechen. Ich denke, dass es in jeder Gemeinde einen Jugendbeirat geben sollte, da die Entscheidungsträger der Gemeinde oftmals Entscheidungen treffen, die längerfristige Auswirkungen haben.

Victor: Wenn du einen persönlichen Wunsch für Tullnerbach äußern könntest: Womit sollten wir sofort starten, damit dein und das Leben anderer Jugendlicher hier noch besser wird?

Florian: Ich würde mir mehr Veranstaltungen im Ort wünschen, die speziell für die Jugend sind.



Florian Kotrbelec

Victor: Was motiviert dich und was würdest du anderen jungen Menschen sagen, die überlegen in die Politik einzusteigen?

Florian: Wir haben monatliche Treffen bei der Sozialistischen Jugend, die zumeist abends stattfinden und daher gut mit Schule und Beruf bzw. Freizeit zu vereinbaren sind. Jugendliche können ganz viele Erfahrungen sammeln, ihre eigene Meinung einbringen und neue Menschen kennenlernen.

TREEBEE
Baumschnitt - Höhenarbeit

STADTGARTEN WIEN

BAUMPFLERGE IN WIEN UND NÖ

+43 660 958 94 88

Kostenlose Besichtigung & Beratung

- Baumkontrolle
- Baumschnitt
- Baumabtragung
- Baumgutachten
- Obstbaumschnitt
- Aufarbeitung von Sturmschäden

www.treebee.at
office@treebee.at
+43 660 9589 488

www.stadtgarten-wien.at
office@stadtgarten-wien.at
+43 670 357 31 33



Familienunternehmen
Moser Immobilien

Erstberatung inkl.
Marktwertschätzung
immer kostenlos und
unverbindlich.

SENIOR-SENIORENBERATUNG:

Sehr geschätzt von Damen und Herren jener Verkäufergeneration, die Haus, Wohnung oder Grundstück bestens beraten und damit bestmöglich verkaufen lassen wollen.

Herr Hans Moser **senior** persönlich freut sich auf Ihren Anruf unter: **0664/1849451** (tgl. 9-21 Uhr)
www.moserimmobilien.at



Lackiererei - Karosserie - Service - Handel
Windschutzscheiben - Reifen - Batterien
bargeldloser Unfallservice

Kaiblinger KFZ GmbH
Wienerstraße 10, 3004 Riederberg
Tel.: 02271/8201 Fax: 02271/8201-25
E-Mail: office@kfz-kaiblinger.at

WWW.DEWANGER.AT

BESTATTUNG DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Mach mit!
Bei uns ist immer was los.



@ **tullnerbach@spoe.at**
tullnerbach.spoe.at
facebook.com/spoetuba
instagram.com/spoetuba

IMPRESSUM & OFFENLEGUNG gem. § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%):

SPÖ Bezirksorganisation St. Pölten (politische Partei), Frauenplatz 1, 3100 St. Pölten | E-Mail: st.poelten@spoe.at

Bezirksvorsitzender: Bgm. Mag. Matthias Stadler | Bezirksgeschäftsführer: Gregor Unfried

Druck: allform Geschäftsdrucksorten GesmbH, Bolzanigasse 10-12, 3013 Tullnerbach

Redaktion: SPÖ Tullnerbach, Mag. Wolfgang Braumandl, Bahnhofallee 9/2, 3013 Tullnerbach

Offenlegung unter: www.tullnerbach.spoe.at | Alle Portraits: W. Braumandl | Titelbild: W. Braumandl

Erinnerung ist die Grundlage unserer Freiheit



Mag. Wolfgang Braumandl

SPÖ-Ortsvorsitzender

0676 / 734 58 34

wolfgang.braumandl@noe.spoe.at

Vor über achtzig Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Seit damals leben wir in Frieden – ein Frieden, der hart erkämpft wurde und niemals selbstverständlich ist.

Das Kriegerdenkmal im Rudolf-Pleban-Park erinnert uns seit den 1960er Jahren an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. An Millionen Menschen, die ihr Leben verloren haben, weil Hass und Ideologie stärker waren als Mitgefühl und Menschlichkeit.

Unter den Toten waren Soldaten, aber auch Zivilbevölkerung, Jüdinnen und Juden, Roma und Sinti, Menschen mit Behinderungen, Homosexuelle – und auch viele, die aus politischer Überzeugung Widerstand geleistet haben. Die wegen ihres politischen Denkens, wegen ihrer Haltung, ihres Mutes, Nein zu sagen, verfolgt, eingesperrt und ermordet wurden. Es waren Frauen und Männer, die sich – oft im Stillen, oft mit großem Risiko – gegen Unrecht stellten. Ihr Einsatz, ihre Standhaftigkeit und ihr Glaube an eine gerechtere Welt bleiben uns Verpflichtung und Vorbild. Gedenken heißt, auch diese Stimmen nicht



verstummen zu lassen. Es erinnert uns daran, wie schnell Freiheit verloren gehen kann, wenn Gleichgültigkeit und Angst das Handeln bestimmen. Und es ruft uns dazu auf, Verantwortung zu übernehmen – für eine Gesellschaft, in der niemand wegen seiner Meinung, seiner Herkunft oder seines Glaubens ausgegrenzt oder verfolgt wird.

Frieden beginnt nicht in großen Worten, sondern in kleinen Gesten – im Zuhören, im Respekt und in der Bereitschaft, den anderen gelten zu lassen.

Erinnerung ist die Grundlage unserer Freiheit. Gedenken ist kein Blick zurück, sondern ein Auftrag für die Zukunft.

FF Tullnerbach feierte Jubiläum

Der Festakt zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Tullnerbach startete mit einem feierlichen Ehrenzug unter der Leitung von Ehrenkommandant Ing. Heinz Svejda und musikalischer Begleitung des Musikvereins Tullnerbach. Zahlreiche Vertreter aus Gemeindepolitik, Einsatzorganisationen, Behörden sowie Delegationen aus den Nachbargemeinden begleiteten das Jubiläum.

Im Mittelpunkt standen die langjährige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sowie die Anerkennung für Führungsteam und Mannschaft. Kommandant OBI Harald Zacek, sein Stellvertreter BI Mathias Willner und Verwalterin Karin Aulinger-Stipani wurden gemeinsam mit vielen weiteren Mitgliedern für Engagement, Freiwilligenarbeit und besondere Leistungen ausgezeichnet. Ein bedeutender Höhepunkt war die

Teilnahme der Partnergemeinde Dorfprozelten mit einer großen Delegation. Die feierliche Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde zwischen den Feuerwehren von Dorfprozelten und Tullnerbach bekräftigte die seit 1974 bestehende Freundschaft der beiden Gemeinden.

Die SPÖ Tullnerbach gratuliert der Freiwilligen Feuerwehr Tullnerbach zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht alles Gute!



paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben

Einladung zum
geführten Spaziergang
auf unserem Waldfriedhof Feihlerhöh
in Purkersdorf

17.01.2026, 13 Uhr
21.02.2026, 13 Uhr
21.03.2026, 13 Uhr

Ewiger
Ruheplatz
für ihr geliebtes
Haustier in
direkter Nähe

Informationen unter
+43 6246-73541 | office@paxnatura.at | www.paxnatura.at

Klimageräte & Wärmepumpen

für Wohnung, Haus, Büro und Geschäftslokale
Neuinstallation, Wartung & Service oder Reparatur

COOLING COMPANY

Martin Flicker

Büro, Schauraum, Werkstatt und Lagerhalle
Adolf-Radl Gasse 2 A-3011 Untertullnerbach
Tel.: 0660-344 61 56 Fax: 02233-57035
martin.flicker@coolingcompany.at
www.coolingcompany.at

Kaffeegenuss mit Stil

Café



Robert Ebner

hausgemachte Mehlspeisen
geöffnet Freitag bis Sonntag von 9 - 18 Uhr

3013 Tullnerbach

Hauptstraße 52, Tel. 02233/557 66

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL

ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330

Blutdruck + EKG + Lungenfunktionstest
Diabetes + Schilddrüse + OP-Freigabe
Fettstoffwechsel + Impfungen + Blutwertanalyse
Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum/Bartberg

Wahlärztin für alle Kassen

Keine Wartezeit

Konsiliar- und Beleg-Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien
www.meineinternistin.com

APOTHEKE & DROGERIE
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT

PRESSBAUM

Mag. Janitsch KG
Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum

+43 2233 / 52437-0
info@apotheke-pressbaum.at
www.apotheke-pressbaum.at

mo-fr: 8-18 | sa: 8-12:30

Naturkosmetik | TCM | Milchpumpenverleih | Heilkräuter
Pflege & Futterzusätze für Haustiere und Pferde



wientalapotheke

Mag. Janitsch KG
Hauptstraße 67, 3021 Pressbaum

+43 2233 / 56200
info@wiental-apotheke.at
www.wiental-apotheke.at

mo-fr: 8-13/14-18 | sa: 8-12

Riedanleitner Most-Stüberl
Jausenstation

Familie HOFFMANN

Tullnerbach-Irenental, Riedanleiten 62

Tel. u. Fax 02233/538 83

Geöffnet: Sa., So. u. Feiertag ab 10 Uhr

Bauernladen

Frischfleisch, Wurst- und Selchwaren
Eier, Geflügel, Milch und Milchprodukte
alles aus eigener Erzeugung

Verkauf: Sa. 8 bis 18 Uhr, So. ab 10 Uhr

Milch und Eier täglich



Erfolge der SPÖ

LEISTBARES WOHNEN

Mietpreis-Stopp: keine Mieterhöhungen 2025 im geregelten Bereich (z.B. Altbauwohnungen).

Mietpreisbremse 2026: Regulierte Mieten dürfen nur max. um 1 Prozent steigen.

Mietpreisbremse 2027: Regulierte Mieten dürfen nur max. um 2 Prozent steigen.

Preiseingriff in unregulierte Mieten: Auch Mieten z.B. in Neubauten werden gedeckelt. Bei einer Inflation von über 3 Prozent darf der darüberhin-
ausgehende Teil nur noch zur Hälfte auf die Mieter*innen überwälzt werden. Beispiel: Beträgt die Inflation 6 Prozent, darf die Miete maximal um 4,5 Prozent steigen.

Verlängerung der Mindestbefristung von Mietverträgen von drei auf fünf Jahre: bringt mehr Sicherheit und weniger Umzugskosten.

LEISTBARE LEBENSMITTEL

Gesetz gegen Shrinkflation (Mogelpackungen mit weniger Inhalt zum gleichen oder sogar höheren Preis) kommt und bringt klare Kennzeichnungspflicht für große Lebensmittelhändler.

Kampf gegen „Österreich-Aufschlag“: Schluss damit, dass idente Markenprodukte wegen territorialer Lieferbeschränkungen der Hersteller in Österreich deutlich teurer sind als z.B. in Deutschland.

Strafen von bis zu 15.000 Euro für Handelskonzerne bei Preistricksereien.

Bei Rabattbetrug: Klagen gegen Handelskonzerne.

Mehr **Preistransparenz**.

LEISTBARE ENERGIE

Faire Netzkosten durch Einbeziehung der Erzeuger (Ausnahme für kleine Photovoltaikanlagen).

Sozialtarif für Haushalte mit niedrigem Einkommen (z.B. Mindestpensionist*innen): 6 Cent pro Kilowattstunde (kWh) bis zu einem Jahresverbrauch von 2.900 kWh. Das entlastet ca. 250.000 Haushalte und bringt eine Entlastung von rund 300 Euro pro Jahr.

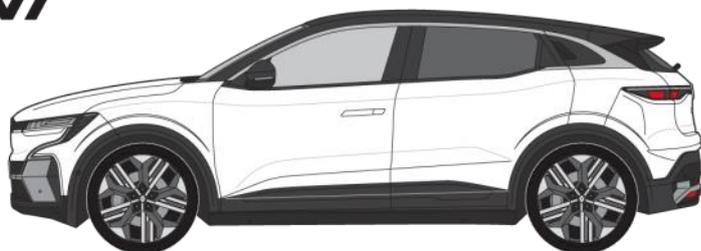
Preis-runter-Garantie: Energieversorger müssen gesunkene Großhandelspreise an die Verbraucher*innen weitergeben.

Leistbarkeit und Versorgungssicherheit als Unternehmensziele: Öffentliche Energieversorger haben künftig die Verpflichtung zum Gemeinwohl in ihrer Satzung. Nicht die Gewinnmaximierung, sondern leistbare Energie steht im Vordergrund. Öffentliche Energieversorger dürfen Gewinne nur ausschütten, wenn dadurch die Leistbarkeit und Versorgungssicherheit für Verbraucher*innen nicht gefährdet ist.

Energiekrisenmechanismus für alle Haushalte: Ziel ist ein Strompreisdeckel von max. 10 Cent pro kWh.



RENAULT DACIA



Renault Jurica Inh. Karl Zirngast

Hauptstraße 12 | 3011 Unter-Tullnerbach

Tel +43(0)2233 528 92 | www.jurica.at



Marktgemeinde Tullnerbach -
Infokanal
WhatsApp-Kanal



Leute, gemma reparieren!

Es gibt mehr Möglichkeiten zur Reparatur von Klein- bis Großgeräten, als die meisten von uns ahnen. Im Folgenden ein paar Anregungen und Tipps.

Welche Unmengen wir entsorgen, das macht ein kurzer Blick auf den Elektroschrott beim Besuch des Wertstoffsammelzentrums klar. Es scheint schier unglaublich, in welchem kurzem Zeitabstand die Container prall gefüllt sind. An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an alle Zuständigen richten, welche den „Mistplatz“ elegant sauber halten und die einfache Trennbarkeit ermöglichen.

Geräte mit Ablaufdatum

Heute hergestellte Geräte unterliegen einer bestimmten, geplanten Lebens- bzw. Laufzeit. Produzenten definieren diese mit dem Begriff der „Obsoleszenz“ und bestimmen damit den Prozess, durch den ein Produkt unbrauchbar wird oder an Wert verliert. Insbesondere Elektrogeräte werden mittels der Faktoren des MTBF (mean time between failures) ihrer einzelnen Bauteile zum Ablauf oder Ausfallen gebracht. Vereinfacht gesagt bedeutet das, dass elektronische Geräte ihren Dienst quittieren, ähnlich dem Ablaufdatum von Lebensmitteln.

Auch die Software-Wartung ist davon betroffen. Das beste Beispiel dafür: Mobiltelefone, welche neue Anwendungen auf (nur wenige Jahre) alten Betriebssystemen plötzlich nicht mehr akzeptieren. Das Ziel dabei ist immer klar der Neukauf, das belebt den Umsatz.

Diesem programmierten Ablaufdatum können wir nicht entgegenwirken, da sind wir machtlos. Was wir aber tun können, ist Folgendes.

Leihen statt Kaufen

Eine bemerkenswerte Entwicklung der Neuzeit ist die sogenannte Kategorie der „Wegwerfgeräte“. Wer hat sie nicht schon einmal gekauft: Sehr, sehr günstige E-Geräte (produziert natürlich in Billiglohnländern mit entsprechender Geringschätzung von Umwelt und Arbeitskräften), meist nur für ein- oder wenige Male Einsatz gedacht. Dafür kann mal prahlen mit „Schau mal, wie billig ich das bekommen habe!“, und der Mistplatz antwortet bald darauf „Hey schau mal, wie neu das noch ist“. Die Alternative zum Wegwerfgerät ist denkbar einfach: Braucht man Werkzeuge oder Produkte nur ein- oder wenige Male, gibt es zahlreiche Verleihmöglichkeiten – in

Geschäften, bei Großhändlern, Installateuren oder auch einfach bei unseren Nachbar:innen. „Geräte-Sharing“ ist eine ganz großartige Sache, auch für unseren sozialen Zusammenhalt, und die meisten Menschen teilen und helfen gerne. Fragen kostet nichts und bringt viel.

Ein Service verlängert oft die Gerätegarantie

Konsumentenware von namhaften Herstellern wird üblicherweise so entwickelt, dass sie wartbar, also auch reparierbar ist. Entsprechender Service ist zwar oft ein wenig mühsam zu organisieren und eventuell mit Wegzeiten verbunden, wird aber in der Regel mit erneuter voller Garantie auf die getauschten Teile belohnt (Rechnung aufheben!).

Lokale Elektrobetriebe aufsuchen

Bei fehlender Servicemöglichkeit oder schlechter Erreichbarkeit,



gibt es immer wieder und auch in unserer Nähe Betriebe, welche die Wartung von Fremdgeräten übernehmen, wie z.B. REpair Raimund Eberl in Purkersdorf.

Auch ich selbst schaue mir gerne defekte, wertige Konsumentengeräte an und repariere sie als Hobby. Wenn euch also ein Gerät am Herzen liegt, teuer war, oder unersetzlich ist bzw. kein Ersatz existiert, stehe ich euch gern zur Verfügung und werde mein Möglichstes versuchen.

Industriegeräte sind in der Regel sehr gut mit Service versorgt und Reparaturen laufen anstandslos. Lediglich, wenn ein Produzent eines Großgeräts oder einer Großinstallation seinen Betrieb einstellt, gibt es möglicherweise Engpässe. Aber auch hier empfiehlt sich ein Gang zu unseren lokalen Elektrobetrieben.

Übrigens: Das Nachfolgemodell vom Reparaturbonus, die „Geräte-Retter-Prämie“ startet im Dezember.

Wir entscheiden, was wir kaufen

Es ist kein Geheimnis, dass in vergangenen Jahrzehnten sehr viel wertiger gebaut wurde. Geräte aus den 60'er Jahren sind oft so massiv oder überdimensioniert entwickelt worden, dass sie selbst nach 65 Jahren immer noch arbeiten können. Vielleicht nicht so effektiv und effizient wie Vergleichbares von heute, aber durabler.

Im Grunde ist es der Industrie erst in den letzten Jahren gelungen, mit immer weniger Wertstoffeinsatz und damit immer effizienter eine spezifische Funktion eines Gerätes zu erfüllen. Nachhaltigkeit ist oft kein Verkaufsargument mehr, Herstellbedingungen leider auch nicht. Das ist einerseits wirklich schade, andererseits aber auch Ergebnis unseres Kaufverhaltens. Wir selbst entscheiden, was wir kaufen, und der Markt richtet sich danach.

Aber: WIR können uns gegenseitig helfen, wenn wir wollen. Sei es zum Beispiel über einen Verein,

der Menschen verbindet, die reparieren können und wollen.

Sei es über einen Index an Anlaufstellen aus der Wirtschaft, welche sich gerne um Reparaturen und Wartungsarbeiten kümmern. Ich freue mich über eure Reaktionen oder Ideen diesbezüglich. Schreibt einfach, und wir reden darüber.

Die großen Dinge im Leben beginnen mit einem WIR.



Thomas Karer
ist Elektroniker
und lebt im Irenental

thomas.karer@noe.spoe.at



HERZLICH WILLKOMMEN BEI

Köfler & Ernst

Ihr starker Partner für Opel & Suzuki
Werkstätte und Verkauf.



www.koefler.eu

WERKSTÄTTE

Service • Garantiarbeiten
§57a-Überprüfung (Pickerl)
Unfallschäden • Reifenservice
Klimaanlagen • Abschleppdienst

VERKAUF

Mein Wunschauto
Probefahrten • Finanzierung
Versicherungsservice



**Wir freuen
uns auf dein
Kommen!**

SILVESTER PUNSCH

29.12.2025 | 16 Uhr
Wundererplatz,
Irenental

Zugestellt durch post.at
An einen Tullnerbacher Haushalt